

HEIMAT – ZUHAUSE – FAMILIE

Zeitung der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Senftenberg

**Auf Veränderung
zu hoffen, ohne selbst
etwas dafür zu tun,
ist wie am Bahnhof
zu stehen und
auf ein Schiff
zu warten.**

(Albert Einstein)

Tobias Dorn
Geschäftsführer KWG und BMA



KWG-Vision von Tobias Dorn	Seite 2 - 3
Schöner Wohnen	Seite 4 - 5
Spenden an Vereine	Seite 6 - 7
Veranstaltungen bei der KWG	Seite 8 - 9
Stadtfeste	Seite 10
Ausbildung/Stellenmarkt	Seite 11
Neuer Gewerbemieter/Angebote	Seite 12

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,

seit dem 1. April 2022 bin ich der neue Geschäftsführer der KWG mbH Senftenberg und der BMA GmbH Senftenberg. Neu aber nur in der Funktion, denn bereits seit 2001 war ich als Leiter in verschiedenen Bereichen der Unternehmen tätig. Ich lebe mit meiner Frau und meinen beiden Kindern in Schwarzheide, einem von 14 KWG-Standorten. Ich wohne und arbeite aber nicht nur in der Region, sondern identifiziere mich mit und engagiere mich für diese.





Die KWG und BMA sind für mich zwei ganz besondere Unternehmen und dass nicht nur, weil ich seit 21 Jahren dabei bin. Die positive Entwicklung der KWG und BMA sowie die Art und Weise wie wir uns den Herausforderungen gestellt haben, macht die Unternehmen für mich besonders.

Als ich bei der KWG begonnen habe, drehte sich meine Welt fast ausschließlich um das Thema Unternehmenssanierung. Für die KWG ging es dabei ums nackte Überleben.

Bei der Gestaltung der Zukunft dürfen wir die enormen Anstrengungen der jahrelangen Phase der Unternehmenssanierung nicht vergessen. Die kommende Etappe ist für die Unternehmensentwicklung sehr wichtig und braucht neben einer steten Weiterentwicklung auch ein hohes Maß an Sicherheit, Verlässlichkeit, Glaubwürdigkeit und Seriosität. Weiterentwicklungen müssen sowohl maßgeschneidert als auch zielgerichtet und nicht experimentell erfolgen. Es geht nicht darum zu verändern, um des Veränderungswillens wegen, sondern um bewusst und konsequent zu bewirken und zu verbessern.



Was kommt auf uns zu?

„Die einzige Konstante im Leben ist die Veränderung.“ Dieses Zitat des Philosophen Heraklit ist hier bei uns in der Lausitz besonders zutreffend, da wir uns zusätzlich zum „normalen“ Leben seit Jahrzehnten einem massiven Strukturwandel, verbunden mit einem dramatischen Bevölkerungsverlust stellen müssen. Auch wenn ein jeder von diesen Umbrüchen und Herausforderungen unterschiedlich betroffen ist, kann man ihnen nicht entfliehen. „Vom Bergmann zum Seemann“, so heißt es. Permanente Veränderungen, teilweise persönliche

Verluste und Einschnitte und damit verbundene Neuanfänge verlangen den Menschen hier in der Lausitz viel ab.

Auch wir als Wohnungsunternehmen spüren seit Jahren die direkten Auswirkungen dieses Wandels in Form von extrem belastenden wirtschaftlichen Zahlen aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Leerstandsteigerung. Wir haben mit großer Anstrengung erfolgreich die Weichen auf Zukunft gestellt.

Dennoch sind der demografische und wirtschaftliche Wandel sowie die Schrumpfungsprozesse längst nicht abgeschlossen und werden unsere Region weiter fordern. Zusätzlich treffen und beschäftigen uns die stetigen technischen Entwicklungen, die Rahmenbedingungen aus der Politik, die erforderliche Energiewende, die wichtigen Beiträge zum Umweltschutz, das Thema Digitalisierung, die steigenden Baustandards, der Fachkräfte- und Handwerker-mangel und die sich immer weiter individualisierenden Lebensstile der Menschen.

Welchem Trend soll man folgen?
Welche Technologien einsetzen?
Was ist die richtige Strategie?
Ist das noch wirtschaftlich?



Wohnen ist ein zentrales Grundbedürfnis und eine wichtige Voraussetzung für die Teilhabe an der Gesellschaft. Es ist das wesentliche Kriterium für ein „gutes Leben“ und steht für Lebensqualität und -zufriedenheit.

Meine KWG-Vision

Wir helfen unseren Mietern, sich in einem modernen Zuhause wohl, geborgen und wahrgenommen zu fühlen.

Als regionaler Marktführer bewältigen wir die komplexen und anspruchsvollen Zukunftsaufgaben indem wir uns auf die sich permanent weiterentwickelnden individuellen Bedürfnisse der Mieter einlassen. Wir richten unseren Service, die Ausstattung der Gebäude und Wohnungen sowie die Attraktivität der Quartiere auf den Mieternutzen und die Anforderungen und Wünsche unserer Mieter aus.

Als Vermieter stellen wir uns auf unterschiedliche, je nach Lebensphase und Lebenssituation variierende Erfordernisse unserer Mieter ein. Begeisterung erzeugen wir dadurch, dass wir mehr geben, als erwartet wird.

Und auch wenn wir das gut ausgestattete, bezahlbare und flexibel nutzbare; in ruhiger aber zentraler Lage und am See gelegene; nachhaltige, voll automatisierte und smarte Eigenheim, ausdrücklich nicht anbieten, ist für uns Wohnungswirtschaft nicht nur Verwaltung und die Wohnung selbst mehr als nur ein „Dach über dem Kopf“.

Wir gestalten Orte und Domizile, an denen man sich gern aufhält,



schaffen persönliche Rückzugsorte, geben Heimat und ein geborgenes Zuhause. Der Service rund um das Thema „Wohnen“ steht bei uns im Fokus.

Wir sind Gastgeber für unsere Mieter und helfen ihnen dabei, sich in unseren Quartieren sicher, wohl, geborgen, akzeptiert, verstanden und gut aufgehoben zu fühlen. Unsere Mitarbeiter tragen Sorge für ihre Motivation – die Arbeit dient nicht nur dem Gelderwerb. Sie fühlen sich mit unseren Mietern verbunden, schaffen Vertrauen, zeigen Verständnis und haben ein großes Einfühlungsvermögen. Mit einer positiven Grundeinstellung suchen sie erfolgreich nach Wegen unseren Mietern einen Mehrwert zu bieten. Die Zufriedenheit unserer Mieter hat für uns höchste Priorität und bekommt die volle Aufmerksamkeit.

Wir haben einen hohen Anspruch an unsere Arbeit und die Qualität unserer Produkte. Mit unserer Leidenschaft und Begeisterung ermöglichen wir die konstante Weiterentwicklung des Unternehmens und sichern damit unseren Mietern dauerhaft eine steigende Wohnqualität.

Unsere gesellschaftliche und soziale Verantwortung ist uns bewusst, wir haben die richtige Balance zwischen wirtschaftlichem Handeln und sozialem Engagement. Wir leisten mit unserem Gebäudebestand im Rahmen der Energiewende einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und schützen unsere direkte Umwelt aktiv bei unseren unternehmerischen Tätigkeiten.

Wir arbeiten mit Partnern zusammen, die unsere Werte teilen und den Kundennutzen in den Mittelpunkt ihres Handelns stellen.

Unsere Geschäftsbeziehungen sind partnerschaftlich. Wir haben Ambitionen gemeinsam die Zukunft aktiv zu gestalten.

Wir sehen die Wandlungsprozesse als Chance und sind nicht trotz der sich verändernden Region erfolgreich, sondern wegen!

Zusammen prägen wir die Region mit unseren Worten und vor allem mit unseren Taten und entwickeln sie so zusammen positiv mit weiter.

Gemeinsam sind wir **HEIMAT – ZUHAUSE – FAMILIE.**

Schöner Wohnen für Senioren in der Steigerstraße 4 – 6 in Senftenberg

Als Reaktion auf den demografischen Wandel in unserer Region haben wir in den letzten Jahren umfangreich in unseren Bestand und besonders in seniorenfreundliches Wohnen investiert.

Der Startschuss für eines unserer Großprojekte in der Senftenberger Steigerstraße 4 - 6 fiel bereits 2019. Zunächst begannen die umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen im Eingang Nummer 4 und wurden in den darauffolgenden zwei Jahren zum Abschluss gebracht. Nach großzügigen Grundrissänderungen, konnten sich die Mieter über 90 aufwendig sanierte, frisch renovierte Wohnungen mit neuen Balkonen freuen.

Ursula B. ist eine der zufriedenen Mieterinnen. Sie wohnt bereits seit 1997 in dem Mehrfamilienhaus. Einst ist sie aus Sedlitz in das damals schon moderne Haus mit Fernheizung und Aufzug gezogen. Die günstige Miete ihrer kleinen Einraumwohnung hat es ihr ermöglicht, in den letzten Jahren viele schöne Reisen zu unternehmen.



v. l. Tochter Margarete, Mutter Ursula und Tochter Christina

Dass sie noch einmal umzieht, wenn auch nur im Haus, hätte sie sich nicht träumen lassen. Für das Umzugsmanagement von unseren Kundenbetreuerinnen Frau Rost und Frau Stypa findet sie viele positive Worte: „Es war alles gut vorbereitet und hat per-

fect geklappt. Maler Wilde hat in der neuen Wohnung meine Wünsche erfüllt. Der Umzug mit City Umzüge konnte sogar einen Tag vorfristig realisiert werden. Die Handwerker von der BMA halfen z. B. bei der Anbringung der Lampen sowie beim Anschluss von Waschmaschine und Spüle.“ Ihr Fazit: „Eine neue schöne Wohnung – besser kann ich es gar nicht haben.“

Die Seniorin wird liebevoll von ihren Töchtern Christina und Margarete betreut und freut sich schon auf die nächste Familienfeier, im Juli dieses Jahres, zu ihrem 99. Geburtstag. Doch damit ist noch lange nicht Schluss, denn der Gemeinschaftsraum ist bei der „Kommunalen“ auch schon für den 100. gebucht. Bis dahin genießt sie die hohe Lebensqualität in dem barrierefreien Gebäude in einem herrlichen Wohnumfeld, welches der Seele guttut. Außerdem pflegt sie ihre Hobbys wie Rommé spielen und Mini-Puzzle.



Senftenberg, Steigerstraße 4 - 6



Es grünt so grün – KWG schafft neue Oasen in Schwarzheide

Für viele Mieter gehört er zur Vorstellung einer Traumwohnung dazu. Der kleine Rückzugsort, das zusätzliche Zimmer an der frischen Luft, die grüne Oase der Wohnung – der Balkon. Aufgrund von Corona und den damit einhergehenden Beschränkungen und der reduzierten Bewegungsfreiheit hat er noch stärker an Bedeutung gewonnen. Immer mehr Mieter verbringen ihre freien Tage auf „Balkonien“, frühstücken dort in der warmen Morgensonne, lesen Zeitschriften, erholen sich bei Kaffee und Kuchen oder genießen das Feierabendbier. Dabei kann man bei der individuellen Gestaltung des Balkons oder der Loggia seinen ganz persönlichen Geschmack kreativ mit einbringen. Der eine mag es über und über blühend, der andere pflanzt Kräuter, Obst und Gemüse, einige füttern Vögel und wieder andere nutzen ihn als Wäscheplatz.

Um unseren Mietern den Wunsch nach einem Balkon zu erfüllen, bauen wir jedes Jahr in unserem Bestand neue Balkone an oder sanieren die in die Jahre gekommenen. So auch geschehen in der Ruhlander Straße 67, 68, 69 und 70 a – f in Schwarzheide. Dort wurden von 2018 bis 2021 die teilweise vorhandenen

sanierungsbedürftigen Balkone zurück- und neue Balkone durch die Firma Metall- und Balkonbau Hansmann aus Guben angebaut. Bei den Wohnungen, die vor der Sanierung noch keinen Balkon hatten, wurde dieser in diesem Zug ergänzt.

Wir haben zwei Mieterinnen aus der Ruhlander Straße 70 a in Schwarzheide besucht, durften ihre neuen Balkone in Augenschein nehmen und haben uns dort bei schönstem Sonnenschein ausgiebig unterhalten. Simone P. und Ursula L. erfreuen sich seit der Fertigstellung täglich an ih-

ren mit Blumen und Tomaten bepflanzten Balkonen und nutzen diese an den sonnigen und warmen Maitagen bereits intensiv. Mutter und Tochter wohnen schon über 40 Jahre in zwei gegenüberliegenden Wohnungen und können sich kein besseres Zuhause für sich vorstellen. Beide mögen die Lage und das Grün vor und hinter ihrem Haus und schwärmen von der guten Mietergemeinschaft. Ursula L. weiß mit ihren 93 Jahren die Nähe zu ihrer Tochter, die ihre Pflege übernommen hat, sehr zu schätzen. Mit ihr zusammen sitzt sie bei schönem Wetter am liebsten auf dem Balkon, isst Eis und löst Kreuzworträtsel, um sich geistig fit zu halten. Die Seniorin ist die gute Seele des Hauses und nimmt für ihre Nachbarn regelmäßig Pakete an.

„So bekomme ich jeden Tag Besuch von meinen Nachbarn und kann mich ein bisschen mit ihnen unterhalten“ erzählt Ursula L. mit einem verschmitzten Lächeln.

Die Nachfrage an den 2- und 3-Raum-Wohnungen mit Balkon in der Ruhlander Straße in Schwarzheide ist derzeit hoch.

Für Informationen oder bei Interesse an der Anmietung einer Wohnung in diesem Gebiet, wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 035752 7498 an Beatrice Weigang oder unter 035752 949268 an Lars Selling.



v. l. Ursula L., Anke Günther Marketing/Kommunikation, Simone P.

Für die meisten ist es **nur Lärm** - KWG ist mittendrin

Nicht nur an sich denken, sondern auch anderen etwas Gutes tun, ist in der heutigen Zeit leider nicht mehr so selbstverständlich. Umso erfreulicher ist es, dass Martin Schmidt und Christian Schroschk als gutes Beispiel vorangehen und 2010 die Veranstaltung „Mosh gegen Krebs“ ins Leben gerufen haben. Dabei handelt es sich um ein Benefiz-Open-Air, das der Mosh gegen Krebs e. V. jährlich zu Gunsten der Kinderkrebsstation des Carl-Thiem-Klinikums Cottbus veranstaltet. Der Erlös aus den Eintritts- und Spendengeldern kommt im vollen Umfang krebskranken Kindern zu Gute.

Christian Schroschk vom Mosh gegen Krebs e.V. zu den aktuellen Plänen: „Nach dem Mini-Mosh aus dem Vorjahr dürfen wir 2022 wieder durchstarten. Das Mosh gegen Krebs 8 fand am 28. Mai 2022 im Sedlitzer Lindengarten statt. Insgesamt spielten acht Bands für den guten Zweck, ein Rahmenprogramm mit Merch-Meile sowie eine Wrestling-Show war ebenfalls geplant. Dieses Jahr möchte man auch endlich die 100.000 Euro Gesamtspenden knacken (aktuell 98.584 Euro).“

Wir unterstützen Mosh gegen Krebs und sind als Sponsor nicht nur dabei, sondern mit dem neuen KWG-Banner auch mitten drin. Unser Geschäftsführer, Tobias Dorn, findet das Projekt von Martin Schmidt und Christian Schroschk großartig. „Es ist so wichtig, den kleinen Patienten in der schweren Zeit ihrer Krebserkrankung ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und sie, selbst wenn es nur für einen kleinen Moment ist, von ihrem Krankenhausaufenthalt abzulenken, um neue Kraft zu schöpfen. Wir freuen uns, dass nach der Lockdown-Pause eine Neuauflage des Konzertes wieder möglich ist.“



Damit das weiterhin gelingt, sind auch zukünftig Spenden nötig. Wenn auch Sie das Festival in Sedlitz unterstützen und spenden wollen, hier die Kontaktdaten:

Mosh gegen Krebs e.V.

Raunoer Str. 12 • 01968 Sedlitz

Ansprechpartner:

Christian Schroschk - Veranstalter
Bereich: Werbung, Sponsoring,
Behördenbetreuung

Mobil: 0173 517 04 20

Mail: sponsoring@moshgegenkrebs.de

Martin Schmidt - Veranstalter

Bereich: Band- und Zeitkoordination,
Technikleitung

Mail: info@moshgegenkrebs.de

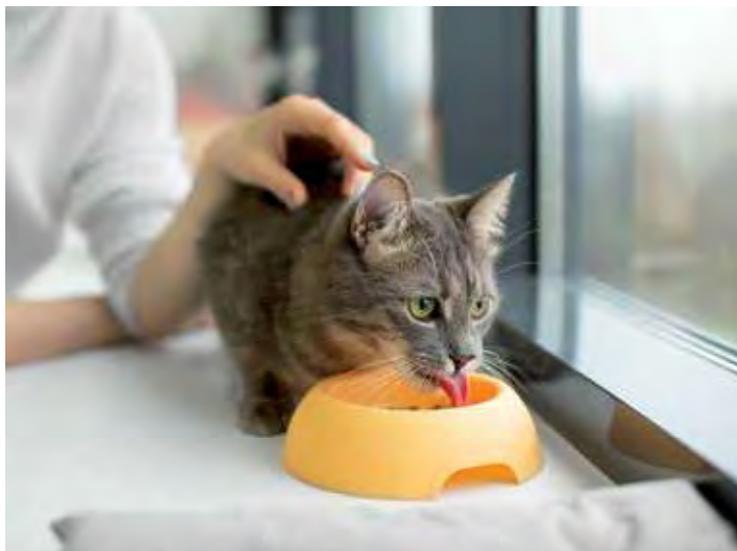
www.moshgegenkrebs.de

www.facebook.com/moshgegenkrebs



v. l. Tobias Dorn, Geschäftsführer KWG; Martin Schmidt und Christian Schroschk, Veranstalter bei der Übergabe des neuen KWG-Banners

Die Schwächsten ohne eigene Stimme bekommen bei uns Gehör



Der im Jahr 1992 gegründete Senftenberger Tierhilfe e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht Tierleid zu mindern, herrenlose Tiere zu vermitteln, die Gesundheit freilebender Katzen zu erhalten und diese zu kastrieren. Derzeit werden ca. 33 Futterstellen mit ca. 260 Tieren durch die Mitglieder des Vereins betreut. Natürlich haben auch wir ein Herz für Tiere und möchten uns im Tierschutz engagieren. Deshalb unterstützen wir den Verein aktiv.

Unser Geschäftsführer, Tobias Dorn dazu:

„Im vergangenen Jahr konnte die Tierhilfe Dank der fleißigen, ehrenamtlichen Helfer und Dank der vielen Spenden, eine gute Arbeit im Tierschutz leisten. So konnten 110 Katzen und 73 Kater kastriert und weitere 160 Katzen nach der Kastration an neue Besitzer vermittelt werden. Da die Zahlen weiter steigen, werden wir auch in diesem Jahr die wichtige ehrenamtliche Arbeit mit einer Spende in Höhe von 200 Euro für Tierarztkosten bzw. Futter unterstützen.“

Die Vorsitzende des Tierhilfevereins, Margarete Böhnisch, zur aktuellen Lage: „Damit wir in der gleichen Qualität

weiterarbeiten können, benötigen wir auch weiterhin finanzielle Unterstützung. Es gilt, ausgesetzte, freilaufende Katzen (zum Teil mit ihren Jungen) und Kater einzufangen und der Kastration zuzuführen. Diese Tiere werden dann entweder vermittelt oder an verschiedenen Futterstellen ganzjährig von den ehrenamtlichen Mitarbeitern versorgt. Der Verein Senftenberger Tierhilfe e. V. kümmert sich gegenwärtig um ca. 260 freilebende herrenlose Katzen. Die Kosten für deren Ernährung und tierärztliche Betreuung sind enorm. Wir danken daher allen Spendern und im Besonderen der KWG auf das Herzlichste. Tierschutz lebt davon, dass so viele Menschen wie möglich an einem Strang ziehen. Daher freuen wir uns über jeden, der uns ehrenamtlich unterstützen möchte.“

Dafür gibt es zahlreiche Möglichkeiten:

- ein Tier zur zeitweiligen Pflege aufnehmen
- einem Tier ein langfristiges Zuhause schenken
- Geld oder Futter spenden
- eine Kastrationspatenschaft übernehmen
- eine Patenschaft für ein Tier übernehmen.

Neue Mitglieder sind im Senftenberger Tierhilfe e. V. immer herzlich willkommen! Weitere Informationen und die Möglichkeit für dringend erforderliche Spenden finden Sie auf der Homepage <http://www.senftenberger-tierhilfe.de>.



v. l. Margarete Böhnisch, Vorsitzende Tierhilfeverein; Manuela Kramer-Schoebke, Mitglied Tierhilfeverein; Tobias Dorn, Geschäftsführer KWG; Sylke Stark, stellvertretende Vorsitzende Tierhilfeverein

KWG und Pro Ars Lausitz eröffnen gemeinsame Ausstellung „Lebensraum“

„Kunst ist dazu da, den Staub des Alltags von der Seele zu waschen“ – ein Zitat von Pablo Picasso, das wohl zutreffender nicht sein könnte. Seit fast zehn Jahren sind wir Mitglied im Verein Pro Ars Lausitz e. V., dessen Ziel es ist, die Kunst und Kultur zu fördern, die Durchführung künstlerischer Aktivitäten zu unterstützen und das vielfältige geistige und kulturelle Erbe der Region Lausitz lebendig zu halten. Wir unterstützen den Verein, weil die Kunst und Kultur auch zum Alltag unserer Mieterinnen und Mieter gehören.

Am 25. Mai 2022 stellten wir unsere Zusammenarbeit mit dem Verein auf eine neue Stufe und haben eine gemeinsame Ausstellung in unserem Bürohaus in der Hörlitzer Straße 34 in Senftenberg eröffnet.

Unser Geschäftsführer Tobias Dorn, der die Idee für die Ausstellung ins Leben gerufen hat, bemerkt dazu: „Das neue Motto der KWG lautet „Heimat - Zuhause - Familie“ und ist sozusagen der Leitstern, der uns bei unserem Tätigwerden die Richtung vorgibt. Mich begeistert die Ausstellung und ich freue mich, dass viele unterschiedliche Künstler ihre Werke zum Thema „Lebensraum“ in unserem Geschäftshaus ausstellen. „Lebensraum“ bedeutet auch „Heimat - Zuhause - Familie“ und stellt eine Verbindung zwischen unserem Tagesgeschäft und den vielfältigen Kunstobjekten dar. Bis Ende des Jahres kann man sich die Ausstellung zu unseren Servicezeiten anschauen. Ich wünsche mir ein breites Publikum und hoffe, dass der ein oder andere in den Kunstwerken zum Thema „Lebensraum“ vielleicht auch ein wenig „Heimat - Zuhause - Familie“ wiederfindet.“

Die Vorsitzende des Kunstvereins Pro Ars Lausitz e. V., Franka Just zur Arbeit des Vereins: „Es geht dem in der Lausitz aktiven Kunstverein verstärkt darum, Kunst und Kultur fest in das gesellschaftliche Leben der Region zu verankern und kontinuierlich Angebote für alle Interessierten zu unterbreiten, sie zu motivieren sowie mit Partnern gemeinsam Kunst und Kultur in der öffentlichen Wahrnehmung zu etablieren und zu stärken.“ Franka Just sagt zur neuen Ausstellungskooperation: „Der Kunstverein hat mit der KWG einen festen, zuverlässigen Partner gefunden. Wir freuen uns darauf, mit jährlich zwei Ausstellungen Kunstschaffende aus der Region, und darüber hinaus, vorstellen zu können. Mit dieser Zusicherung freuen wir uns als Kunstverein, dafür eine weitere Möglichkeit und einen Standort gefunden zu haben, in Senftenberg Kunst erlebbar und sichtbar zu machen.“ Barbara Seidl-Lampa, Kunst- und Ausstellungskoordinatorin

torin des Kunstvereins stand mit uns bei der Vorbereitung der Ausstellungen in engem Kontakt und freut sich auf die geplante intensive und nachhaltige Zusammenarbeit. „Ein Dank gilt der großzügigen Schenkung einer stattlichen Anzahl von Bilderrahmen. Die erste Ausstellung – zum Thema „Lebensraum“ – ist nun aufgebaut und zeigt Arbeiten der Künstlergemeinschaft Kreis 07, die mittlerweile ihr 15. Jubiläum feiern kann. Mit allen Höhen und Tiefen einer solchen Verbindung, ist es den elf Künstlerinnen und Künstlern gelungen, eine sehenswerte Bilderschau zu zeigen. Elf verschiedene Bildsprachen treffen hier aufeinander, besser gesagt, sie stellen sich miteinander dar, jede auf ihre besondere Weise. Der Kunstverein und auch die Künstlerinnen und Künstler danken der KWG für die respektvolle Zusammenarbeit während des Aufbaus der jetzigen Ausstellung. Viele weitere interessante und spannende Präsentationen werden folgen!“



v. l. Tobias Dorn, Geschäftsführer KWG; Franka Just, Vorsitzende Pro Ars Lausitz; Barbara Seidl-Lampa, Kunst- und Ausstellungskoordinatorin Kunstverein; Alfred Tempel, Vereinsmitglied und Laudator der Vernissage

Polizei codiert hochwertige E-Bikes im Gewerbepark der KWG



Polizeihauptkommissarin Sandy Feige, Sachgebietsleiterin Prävention vor Ort



Vorsicht ist besser als Nachsicht.

Aus diesem Grund arbeiten wir mit der Polizeiinspektion Oberspreewald-Lausitz beim Thema Prävention eng zusammen. Zur Sicherheit gegen Diebstahl empfiehlt die Polizei jedem, sein Fahrrad codieren zu lassen und bietet diesen besonderen Service kostenlos für die Bürger an. Bei Kontrollen oder im Falle des Wiederauffindens nach einem Diebstahl lässt sich das Fahrrad über den Code dem jeweiligen Besitzer zuordnen. Außerdem ist ein codiertes Fahrrad für Diebe unattraktiver als ein nicht markiertes.

Am 31. März 2022 nutzten fünfzehn E-Bike-Besitzer diesen kostenlosen Service und haben ihr teilweise hochwertiges E-Bike auf dem Hof im Gewerbepark in der Hörlitzer Straße 34 in Senftenberg codieren lassen. Nutzen auch Sie einen der nächsten Termine am 30. Juni 2022 von 13:00 – 17:00 Uhr oder am 13. Oktober 2022 von 10:00 – 13:00 Uhr und lassen Sie Ihr Fahrrad codieren!

Auch für die Sicherheit in den einzelnen Wohngebieten arbeiten wir mit der Polizei aktiv und eng miteinander. Seit bereits 15 Jahren hat die Revierpolizei ein Büro im Bürohaus in der Hörlitzer Straße 34 und ist dort unter der Telefonnummer 03573 147164 erreichbar.



PI0216588010SL19

Hier ein paar **Veranstaltungstipps** aus unseren **Gesellschafterkommunen**:

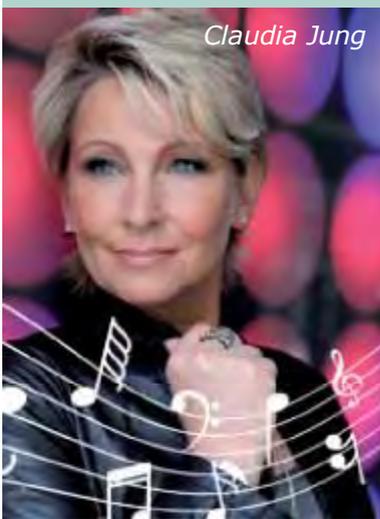
600 Jahre Naundorf - Das Volks- und Ritterfest

Vom 17. bis 19. Juni 2022 feiert die Stadt Schwarzheide mit einem großen Volks- und Ritterfest das 600-jährige Jubiläum der Ersterwähnung von Naundorf bei Ruhland, einem der beiden Gründungsdörfer dieser schönen Stadt. Bei der Veranstaltung wird es sich um nicht weniger als einen Veranstaltungsmeilenstein für Schwarzheide handeln. Für die Besucher verwandeln sich die Felder am Ende der Elsterstraße bis hin zur Elsterbrücke in Schwarzheide-Ost für drei Tage in ein Festgelände.

Band dArtagnan



Claudia Jung



Peter-und-Paul-Markt „SFBeschwingt“

Vom 24. bis 26. Juni 2022 wird Senftenberg nach zwei Jahren Pause endlich wieder einen Peter-und-Paul-Markt veranstalten. Das beliebte Stadtfest lädt Jung und Alt zum Feiern ein. Ein Mix aus Musik, Tanz, Konzerten, kulinarischen Köstlichkeiten, Spiel und Spaß wird für jeden Geschmack etwas bereithalten. Auf drei Bühnen wird es ein buntes Programm geben.

Freuen Sie sich auf die abwechslungsreichen und fröhlichen Stadtfeste bei hoffentlich herrlichem Sonnenschein! Die konkreten Programme finden Sie auf den Internetseiten der Kommunen.



Ostfahrzeugtreffen und Trödelmarkt zum Großräschener Stadtfest

Die Stadt Großräschchen plant in diesem Jahr das traditionelle Stadtfest im Zeitraum vom 26. bis 28. August 2022. Neben der Festbühne auf dem Marktplatz und dem Schaustellermarkt auf Wettigs Hof wird es am Samstag und Sonntag auf dem Festplatz zusätzlich ein Ostfahrzeugtreffen mit Trödelmarkt geben.

Die Zukunft liegt in unseren Händen – Ausbildungsstart bei der KWG

STELLENANGEBOTE

Die Ausbildung junger Menschen ist für uns ein wichtiges Unternehmensziel, schließlich sind die Auszubildenden von heute die Fachkräfte von morgen.

Unsere Präsenz auf den Ausbildungsmessen „Finde Deine Leidenschaft“ in Senftenberg und „KarriereStart 2022“ in Dresden hat sich ausgezahlt; vier junge Leute haben ihre Ausbildungsverträge unterschrieben und beginnen am 1. September 2022 ihre Ausbildung als Immobilienkauffrau.

Tobias Dorn, Geschäftsführer der KWG und BMA, sagt dazu: „Um die Zukunft zu meistern, sorgen wir mit eigenem Nachwuchs dafür, dass uns Mitarbeiter mit den richtigen Kompetenzen zur Verfü-

gung stehen. Mit viel Engagement und Begeisterung ermöglichen wir jedes Jahr jungen Menschen eine abwechslungsreiche Ausbildung. Wir freuen uns, dass sich in diesem Jahr vier junge Frauen für eine Ausbildung bei uns entschieden haben und wir sie bei ihrem Start in die Berufswelt begleiten können. 13 ehemalige Auszubildende bringen sich aktuell in beiden Unternehmen als fest angestellte Mitarbeiter mit ein.“

Wer sich für einen Ausbildungsplatz, ein BA-Studium oder offene Stellen in unseren Unternehmen interessiert, erhält weitere Informationen entweder im Internet unter www.kwg-senftenberg.de oder unter der Telefonnummer 03573 77-203 bei unserer Personalreferentin Anja Dahl.

Bauzeichner (m/w/d)

Schwerpunkt Architektur
(ehemals Hochbau)

Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung als Bauzeichner mit dem Schwerpunkt Architektur (Hochbau)
- fundierte CAD-Kenntnisse mit dem Programm Allplan wünschenswert
- Berufserfahrung und selbstständige Arbeitsweise
- Kommunikationsbereitschaft, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Führerschein

Elektriker (m/w/d)

Anforderungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung auf dem Gebiet der MSR/EMSR-Technik
- Berufserfahrung und selbstständige Arbeitsweise
- Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- ständige Information über die geltenden aktuellen Regeln der Technik
- Absicherung 24-h-Bereitschaftsdienst
- Führerschein

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen einschließlich Lebenslauf, Lichtbild und Ausbildungsnachweisen an:

BMA GmbH Senftenberg
Personalreferentin Anja Dahl
Hörlitzer Straße 34
01968 Senftenberg
Telefon 03573 77-203
info@kwg-senftenberg.de



Geschäftsführer Tobias Dorn, mit drei von vier Azubis



Ausführliche Informationen zu den
Stellenangeboten auf

www.kwg-senftenberg.de



Mit Weitblick für guten Durchblick – neuer Gewerbemieter bei der KWG

Die Versorgung mit Fachärzten gestaltet sich in Senftenberg und Umgebung schwierig. Bedingt durch den demografischen Faktor teilen sich immer mehr - meist ältere Bürger - die wenigen freien Termine. Einen Untersuchungstermin beim Augenarzt zu ergattern grenzt dabei an ein Wunder.

Uns ist es gelungen, den Augenarzt Prof. (Uni Damaskus) Dr. Iiz. Dr. med. Nahel Alkara in Senftenberg zu halten und als Mieter zu gewinnen. Am 1. April 2022 eröffnete die Praxis von Prof. Dr. Dr. Alkara in den Räumlichkeiten des Dienstleistungstraktes in der Seeadlerstraße 2a in Senftenberg.

Unser Geschäftsführer, Tobias Dorn, freut sich darüber, dass der Facharzt für Augenheilkunde und Refraktiver Chirurg sich ganz bewusst für die KWG und für Senftenberg entschieden hat: „Mit der Entscheidung von Prof. Dr. Dr. Alkara in die Selbständigkeit zu wechseln, standen ihm alle Türen offen. Mit einem individuellem und seinen Wünschen entsprechenden Angebot bzw. Umbau der Gewerberäume, verbunden mit einem langfristigen Mietvertrag, konnte sich die KWG und die Stadt Senftenberg gegen weitere Bewerber und Standorte durchsetzen.“



Prof. Dr. Iiz. Dr. med. Nahel Alkara ist von den modernen, funktionsgerechten und großzügigen Praxisräumen begeistert: „Ich praktiziere schon seit einigen Jahren in Senftenberg und freue mich mit der KWG den zuverlässigen Partner gefunden zu haben, der mich bei meiner Existenzgründung begleitet.“

HEIMAT – ZUHAUSE – FAMILIE

3-Raum-Wohnung Glück-Auf-Str. 8 Senftenberg ca. 57 m ² - mit Balkon - Miete mtl. 291,- € zzgl. BK mtl. 160,- € Kautions einmalig 582,- € Baujahr 1978, Fernwärme, Bedarfsausweis, Energieverbr. 92 kWh/m ² a, Effizienzklasse C	2-Raum-Wohnung Bergwerkstr. 12 Senftenberg ca. 62 m ² - mit Aufzug - Miete mtl. 327,- € zzgl. BK mtl. 197,- € Kautions einmalig 654,- € Baujahr 1985, Fernwärme, Bedarfsausweis, Energieverbr. 98 kWh/m ² a, Effizienzklasse C	1-Raum-Wohnung K.-Marx-Str. 1 Großräschen ca. 37 m ² - mit Aufzug - Miete mtl. 184,- € zzgl. BK mtl. 111,- € Kautions einmalig 368,- € Baujahr 1974, Fernwärme, Verbrauchsausweis, Energieverbr. 105 kWh/m ² a, Effizienzklasse D	1-Raum-Wohnung Str. des Friedens 12 Schwarzheide ca. 30 m ² - mit Aufzug - Miete mtl. 149,- € zzgl. BK mtl. 146,- € Kautions einmalig 298,- € Baujahr 1986, Fernwärme, Verbrauchsausweis, Energieverbr. 117 kWh/m ² a, Effizienzklasse D	2-Raum-Wohnung Leninstr. 25 Schipkau ca. 47 m ² - mit Tageslichtbad - Miete mtl. 228,- € zzgl. BK mtl. 121,- € Kautions einmalig 456,- € Baujahr 1966, Fernwärme, Verbrauchsausweis, Energieverbr. 80 kWh/m ² a, Effizienzklasse C
--	---	--	---	---

Team Vertriebsmanagement

www.kwg-senftenberg.de Tel. 03573 77-0

Herausgeber: Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Senftenberg · Hörlitzer Straße 34 · 01968 Senftenberg
 Tel.: 03573 77-0 · E-Mail: info@kwg-senftenberg.de · www.kwg-senftenberg.de

Redaktion: Anke Günther, Peggy Fischer, Ralf Weide

Bilder: KWG mbH Senftenberg, Stadt Senftenberg, Stadt Großräschen, Stadt Schwarzheide, Polizei OSL, pixafactory, freepik

Herstellung: Druck+Satz, GbR Mayer und Lorz · www.drucksatz.com

Die Zeitschrift Heimat – Zuhause – Familie erscheint drei Mal im Jahr.

IMPRESSUM